



Südwestdeutsche Meisterschaften: TB Andernach erreicht 2x Halbfinale

11.04.2007

Mayen. Am letzten Wochenende erreichten sowohl die U15 Schülermannschaft, als auch die U19 Jugendmannschaft des TB Andernach das Halbfinale der Südwestdeutschen 6er-Mannschafts-Meisterschaften. Dabei wurde zweimal der vierte Platz erreicht.

Diese beiden Platzierungen gehören zu den besten Ergebnissen des BVR in den letzten Jahren. Gleichzeitig markieren sie den größten Turniererfolg für eine Mannschaft den TBA, denn noch nie war es gelungen, die Gruppenphase dieses Turniers gegen die Gegner aus dem Saarland, Rheinhessen-Pfalz, Hessen und Thüringen zu überstehen.

In dieser Turnierform werden pro Mannschaftsspiel jeweils 8 Spiele ausgetragen: Damendoppel, -einzel, Mixed, zwei Herrendoppel und drei Herreneinzel.



Die Grundsteine für die Erfolge mussten bereits am Samstag gelegt werden, denn es galt in der Gruppenphase gegen Gegner aus Hessen und dem Saarland zu bestehen.

Die Schüler bekamen es hier mit dem TuS Schwanheim und dem BC Bischmisheim (Saarland) zu tun. Den Schwanheimern, die späteren Turniersieger, musste man sich mit 0:8 geschlagen geben. Gegen die Saarländer konnte jedoch durch viel Kampfegeist ein 4:4 erreicht werden. Dies reichte für den zweiten Gruppenplatz, der zur Halbfinalteilnahme am Sonntag berechnete.

Die Jugend musste gegen den TV Wehen und ebenfalls gegen den BC Bischmisheim antreten. Gegen die Hessen verlor man nach insgesamt vier Dreisatzspielen äußerst knapp mit 3:5, wobei gleich drei Einzel im dritten Satz abgegeben werden mussten. Somit ging es im Spiel gegen Bischmisheim um den Turnierverbleib. Diesem zusätzlichen Druck waren die Jugendlichen jedoch gewachsen, denn der Bundesliganachwuchs konnte recht deutlich mit 6:2 geschlagen werden.

Am Sonntag traten die Schüler im Halbfinale gegen den SV Fischbach an. Nach hartem Kampf hieß es jedoch letztendlich 1:7 aus Andernacher Sicht. Die Jugend traf auf den SV Guts Muts Jena. Auch hier unterlagen die Andernacher deutlich mit 0:8, jedoch ist zu betonen dass die Gegner normalerweise 3-5 Ligen höher spielen, und zudem allesamt ein Sportgymnasium, mit optimalen Trainingsbedingungen besuchen.

Von den Halbfinalniederlagen ließen sich die Mannschaften jedoch nicht entmutigen, denn die Aussichten auf einen erreichbaren dritten Platz waren Motivation genug, noch einmal alle Kräfte zu mobilisieren.

Die Schülermannschaft bekam es im „kleinen Finale“ mit dem TV Hofheim zu tun. Für den Ehrenpunkt zum 1:7 Endergebnis sorgte Pia Bobrowski. Für die Jugend kam es zu einem Wiedersehen mit dem TV Wehen. Die erhoffte Revanche blieb bei der 3:5 Niederlage jedoch aus, es bestätigte sich das Ergebnis aus der Vorrunde. Diesmal kratzte die Mannschaft allerdings denkbar knapp am Sieg, denn beide Herrendoppel gingen im dritten Satz mit 19:21 bzw. 20:22 verloren.

Insgesamt war das Wochenende für alle Aktiven ein voller Erfolg. Der Vergleich mit überregionalen Gegnern verdeutlichte, wo sich jeder Einzelne noch verbessern kann. Erneut bestätigte sich, dass die Jugendförderung des TB Andernach im Badmintonbereich funktioniert. Schließlich konnten die eingesetzten Spieler auch mit Gegnern mithalten, deren Vereine noch bessere Rahmenbedingungen vorfinden, als sie der TBA schaffen kann. Erfreulicherweise können die angetretenen Mannschaften auch nächstes Jahr in gleicher Besetzung spielen, was das Erreichte noch einmal aufwertet und für die nächste Saison optimistisch stimmt.

Für die Schülermannschaft spielten:

Pia Bobrowski, Laura Zimmermann, Philipp und Fabian Bender, Nico Weis, Yannick Marschke

Für die Jugendmannschaft spielten:

Ina Vermaßen, Nicole Nonn, Philipp Seul, Rishi Krämer, Mats Friedrich, Sebastian Kilgen

Text: Sebastian Kilgen

Foto: Marco Böttcher

www.TBA-Badminton.de